

Offener Brief / Leserbrief eines Bonner P4F-Mitglieds

vom 1.8.2026

an Generalanzeiger Bonn (und Cc... an Radio Bonn Rhein-Sieg, Bonner Umweltzeitung, ADFC)

Fahrradtag 2026 des ADFC - ohne Fähre

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub hat dankenswerterweise für den 2. August wieder den Fahrradtag geplant - seit vielen Jahren mit kostenlosem Radtransfer per Fähre über den Rhein. Nun stellt die Fähre Godesberg-Nierdorf ab heute ihren Fährbetrieb ein - wegen des extremen Niedrigwassers.

Nix ist mit fröhlichem Radrundkurs und Kurzreise per Fähre über unseren wunderschönen Rhein.

Mit Fassungslosigkeit blicken sehr viele Menschen darauf, dass unser Bundeskanzler nichts, gar nichts zu den tausenden (!!) Hitzetoten, den katastrophalen Waldbränden in Europa, den höchst bedrohlichen Grundwasserverlusten in D, den massivsten Schäden für die Wirtschaft etc. sagt.

Nichts.

Ohrenbetäubendes Schweigen.

Und Merz und unser Regierungssprecher reden von "Wetter"...

Ich bin ratlos, unglaublich traurig, wütend und entsetzt.
Was für ein politisches Versagen.

Schlimmer ist nur noch die Grundposition der AfD.

Es wäre die historische Chance für Merz, in Deutschland (parteiübergreifend!) und zusammen mit Sanchez und Macron jetzt sofort in Europa/der EU eine Klimaschutzinitiative zu starten und in die Geschichte einzugehen. Zur Abwechslung mal positiv...

Wann endlich hört die Politik, wann hören und sehen und verstehen wir alle die krassen Warnsignale der Natur um uns herum? Unsere Lebensgrundlage geht kaputt, wenn wir jetzt nicht schnellstens konzentriert handeln.

Und die Wirtschaft kostet das Milliarden! Jeder Hitzetag kostet 500 Mio. bis 1 Mrd. Euro! Und wir haben immer mehr gravierende Hitzetage! Und es werden noch mehr werden!

Das heißt: Die Klimakrise ist unfassbar teuer - nicht der Klimaschutz (wie Herr Merz und Frau Reiche immer wieder fälschlich behaupten).

Bitte, nicht mehr wegsehen!
Das ist vorbei!

Wir alle sind JETZT gefordert, unser Verhalten im persönlichen Umfeld und in all unseren Einflussbereichen (Arbeit, Familie, Schule, Freundeskreis, politische Ansprechpartner mit ihren Bürgersprechstunden...) so zu verändern und so laut zu werden für Klimaschutz, dass wir noch eine gute Zukunft für uns, unsere Kinder und unsere Wirtschaft hinkriegen.
JETZT!!!

Susanne Walter